

GEMEINDE VIERDEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die **öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung** des Rates der Gemeinde
Vierden
am Mittwoch, den 27.05.2015
in der alten Schule in Vierden, Dorfstraße 8

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Harald Schmitchen

Ratsmitglieder

Herr Stefan Aljes

Herr Ulrich Brandt

Herr Rainer Ehlert

Herr Uwe Hellmers

Herr Johann Klindworth

Herr Bernd Sievers

Protokollführung

Frau Mareike Hastedt, Verwaltungsfachange-
stellte

Abwesend:

Dr. Hans-Peter Klindworth

Peter Klindworth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsit-
zenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglie-
der
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom
08.04.2015
6. Einwohnerfragestunde
7. Namensgebung für die Straße im Baugebiet Ippensen Farm
II
8. Haushalt 2015
9. Investitionsprogramm 2015-2018
10. Mitteilungen
11. Fragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderates fest.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird durch Bürgermeister Harald Schmitchen festgestellt.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die Tagesordnung fest.

zu 5 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2015

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2015 wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

- Eine Bewohnerin aus dem Wochenendhausgebiet beklagt sich über Nachbarn, die mindestens 6 Hunde halten und diese sehr viel Lärm machen. Die Hunde sind wechselweise in der dortigen Garage eingesperrt und bekommen kaum Auslauf. Ebenfalls habe die Familie Katzen, die auf engstem Raum zusammen leben würden. Harald Schmitchen wird das Ordnungsamt der Samtgemeinde und das Veterinäramt des Landkreises ansprechen und sich anschließend bei der Beschwerdeführerin melden..

zu 7 Namensgebung für die Straße im Baugebiet Ippensen Farm II

Für die Namensgebung der Straße des Baugebietes Ippensen Farm II wurden die Grundstücksinteressenten im Vorwege befragt, welchen Namen die Straße erhalten soll. Zur Auswahl stehen „In den Farmen“ oder „Zum Feldblick“.

Der Rat einigt sich einstimmig darauf, dass die Straße den Namen „Zum Feldblick“ erhalten soll, da sich der Name „In den Farmen“ zu sehr mit dem Straßennamen „Ippensen Farm“ ähnelt.

zu 8 Haushalt 2015

Der Haushaltsplan wurde im Vorwege mit Kämmerer Uwe Degwerth zusammengestellt. Der Haushalt 2015 ist ausgeglichen.

Der Haushaltsplan wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 9 **Investitionsprogramm 2015-2018**

Zu dem vorgelegten Investitionsprogramm gibt es folgende Änderung: Der Punkt „Wirtschaftsweg Viehweg nach Klein Ippensen“ wird zu „Wirtschaftswegebau Ippensen“ geändert.

Das Investitionsprogramm wird einstimmig beschlossen.

zu 10 **Mitteilungen**

- Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die bisherigen Steuer-Zahlen der Gemeinde vor.
- Die Samtgemeinde Sittensen soll dem Landkreis Bürger benennen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Der Rat einigt sich darauf, seitens der Gemeinde Vierden Hartmut Vollmer und Herbert Kücks vorzuschlagen.

zu 11 **Fragen und Anregungen**

- Johann Klindworth erkundigt sich, was mit dem zweiten Bauabschnitt im Baugebiet Ippensen Farm II geschieht. Harald Schmitchen erklärt, dass die Fläche weiterhin bewirtschaftet wird.
- Uwe Hellmers gibt noch einmal zu bedenken, dass der Fußweg beim Kriegerdenkmal immer noch sehr abgängig sei.
- Stefan Aljes erklärt, dass durch die Rhododendren an der Ecke Hauptstraße/ Dorfstraße immer noch erhebliche Sichtbehinderungen vorhanden seien.
- Die Linden im Alleeweg seien gefällt worden und das Holz wurde weggeholt.

zu 12 **Einwohnerfragestunde**

- Die Bewohnerin aus dem Wochenendgebiet fügt hinzu, dass sie und andere Nachbarn ein Lärmtagebuch geführt haben.

Schmitchen